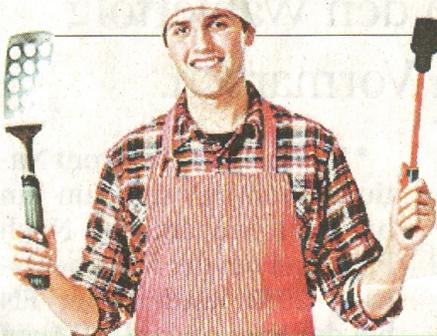


Tiroler Ta



UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR TIROL



Die Herren über das Feuer

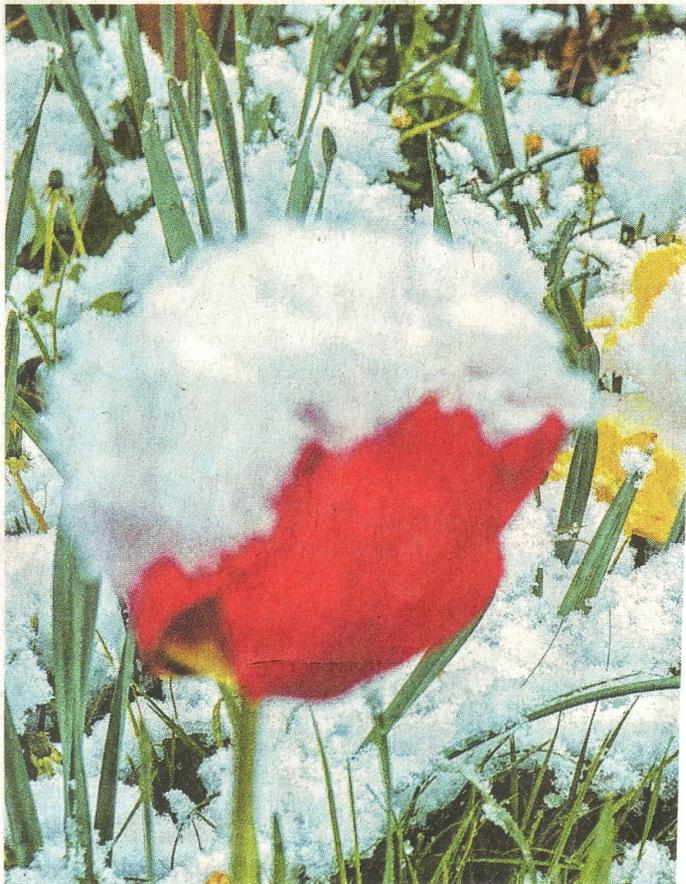
Vier Experten geben Nachhilfe für die nahende Grill-Saison. Seite 26

Dienstag, 26. April 2016 71. Jahrgang | Nummer 116

April geht winterlich zu Ende

Innsbruck – In seiner letzten Woche zeigt sich der heurige April ganz von seiner winterlichen Seite. Schneefall bis in tiefe Lagen ließ gestern in Teilen Tirols die Landschaft unter einer dünnen weißen Schneedecke verschwinden. Eine Rückkehr des Frühlings ist laut Meteorologen in den kommenden Tagen nicht in Sicht: Es bleibt kühl und wechselhaft, am Mittwoch soll es noch einmal frostig werden. Erst Ende der Woche wird es wieder milder. (TT)

Mehr auf Seite 7



Die Blumen des Frühlings und das Weiß des Winters liefern



Warm anziehen heißt es speziell am Wahl-Sonntag. Symbolfoto: Böhm

Urnengang in der Winterjacke

Innsbruck – Frühling? Das war gestern. Am Wochenende müssen sich alle warm anziehen – und nicht nur die Kandidaten der Bundespräsidentenwahl. Auch der Wahlgang an sich wird wohl winterlich werden. „Speziell in den Nordalpen muss man somit richtig winterfit sein“, sagt Ubimet-Meteorologe Josef Lukas. Die Temperaturen kommen kaum über ein bis acht Grad hinaus.

Im Oberland und in Osttirol beginnt es schon heute am Nachmittag mit Regen und ersten Gewittern. Morgen regnet es dann schon in der Früh weg und die Schneefallgrenze sinkt langsam immer weiter ab. Am Sonntag kann es dann bis in tiefe Lagen, auf rund 500 Meter Seehöhe, Schneefall geben. Nur in Osttirol setzt sich mit Südföhn die Sonne durch. Zum Start der nächsten Woche geht es dann kalt weiter.

Deutsche Studien haben unterdessen erhoben, dass mit steigenden Temperaturen die Zahl der Wähler abnimmt. „Geht man nach dieser Studie, sollte die Wahlbeteiligung schon aufgrund der Wetterprognose durchaus hoch sein“, sagt Lukas. (TT)